



Pressemitteilung

München, den 8. Juni 2015

Solidarität ist keine Einbahnstraße

Der Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Martin Neumeyer, MdL, fordert eine sofortige Übergangsregelung zur gleichmäßigen Verteilung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge im gesamten Bundesgebiet. Bayern trägt als dasjenige Land, in dem aufgrund der Lage Bayerns als Grenzland Deutschlands nach Süden wie nach Osten ein Großteil der unbegleiteten Minderjährigen ankommt, einen Großteil des Aufwands für die Unterbringung, Versorgung und Betreuung der jungen Leute. Hier bedarf es schnellstens einer gerechteren Verteilungslösung, zumal gerade in den Grenzregionen die Grenze der Belastbarkeit längst überschritten ist.

München. „Wir können nicht mehr warten“, so der Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Martin Neumeyer, MdL, „bis im nächsten Jahr ein Verteilungsschlüssel analog zum Königsteiner Schlüssel auch für die unbegleiteten Minderjährigen wirksam wird. Derzeit nimmt Bayern vierzig Prozent dieser besonders betreuungsbedürftigen Flüchtlinge auf, und die absoluten Zahlen werden vermutlich noch deutlich ansteigen. Das ist kaum zu stemmen“. Für Neumeyer ist hier eine gerechte Übergangslösung bis zum Inkrafttreten eines Gesetzes auch eine Frage der Gerechtigkeit. „Das Land, das den Löwenanteil des Länderfinanzgleiches trägt und so zwölf Bundesländer in Ost und West mittelbar mit umfangreichen Geldmitteln unterstützt, darf auch mal Solidarität einfordern“.

Neumeyer hofft, dass die anderen Bundesländer hier auch von sich aus die Initiative zu einer faireren Verteilung der unbegleiteten Minderjährigen bereits in diesem Jahr übernehmen. „Wir können uns doch nicht über Engländer, Franzosen, Spanier, Polen, Tschechen, Finnen und Balten aufregen, dass sie so wenige Flüchtlinge aufnehmen – und dann auch innerhalb Deutschlands nach dem St.-Floriansprinzip verfahren. Denn das schadet allen, den Betroffenen, der Glaubwürdigkeit der Politik und dem föderalistischen Prinzip. Deshalb plädiere ich hier dringend dafür, sich

Martin Neumeyer, MdL

Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund, zugeordnet dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Hausadresse: Winzererstraße 9, 80797 München – Briefadresse: 80792 München

Telefon: 089 1261-1988 –Telefax: 089 1261-1987

verantwortlich: Martin Neumeyer – e-mail: Integrationsbeauftragter@stmas.bayern.de

ganz schnell zusammensetzen und einen sofort wirksamen und bis zum Jahresbeginn 2016 gültigen Schlüssel für die Verteilung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge zu erarbeiten“, so der Kelheimer Landtagsabgeordnete.